BREITENSTEIN

Gemeindenachrichten
Ausgabe 3/2013
Oktober 2013

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

AUS DEM INHALT

- NÖ Straßengesetz
- Nationalratswahlen Ergebnis
- Abbuchungsaufträge – Änderung IBAN und BIC
- Blühendes NÖ
- Homepage
- Aus unserer Mitte schieden
- Wir gratulieren …
- Natürlich bunt-Platzerl
- Café Seinerzeit
- Punschstand
- Seniorenweihnachtsfeier
- Klammer Advent
- Urlaub Speckbacherhütte
- Felsräumungs- u. Felssicherungs-arbeiten
- BHW Kulturwandertag
- Impressum
- Gemeindeamt geschlossen
- Bauverhandlungstermine
- Ausbildung zum Wildbachaufseher
- Weltkulturerberegion Semmering/Rax
- Termine Kreuzberger Musikverein
- Ehrung verdienter Musiker
- Autoslalom in Breitenstein
- Impressionen vom Gde-Ausflug
- Dorferneuerung - Förderphase
- Landeskriminalamt NÖ – Im Schutz der Finsternis
- Bildungsberatung NÖ
- Heizkostenzuschuss
- bezahlte Werbung
- Ärztedienst
- Thema Müll
- bezahlte Werbungen
- Kurzbericht Verkehr BH Neunkirchen
- NÖ Erstberatung Wohnen
- Landesklinikum Neunkirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Nach einem sehr schönen und heißen Sommer ist der Herbst ins Land gezogen. Nun ist es wieder Zeit, Ihnen Neuigkeiten aus der Gemeinde zukommen zu lassen.

Die Kalte Rinne-Straße, Landesstraße 136, wird vom Orthof kommend bis fast zur Einmündung in die Semmeringstraße, das sind die Bereiche von km 9,340 bis 10,160, sowie von km 11,540 bis km 12,410, saniert. Dabei kam es auf Grund von Asphaltierungsarbeiten auch zu einer Gesamtsperre. Danke an dieser Stelle für Ihr Verständnis. Derzeit wird das Bankett errichtet. Dann ist in diesem Bereich die Straße fertig.
Weiter sind wir von einer Baustelle mit Ampelregelung im Bereich vom Affenstein, Landesstraße 4167, betroffen. Dieser Bereich gehört zwar zum Gemeindegebiet von Semmering, aber betroffen sind auch die BewohnerInnen der Gemeinde Breitenstein. Diese Baustelle wird etwa Ende Oktober beendet sein.
Eine Weitere Baustelle wird im Bereich des Herrenhauses an der Landesstraße 4167 errichtet. Die Brückenmeisterei Neunkirchen führt eine Brückengeneralsanierung durch. Auch hier ist für einen Zeitraum von etwa 3 Wochen mit kurzen Behinderungen zu rechnen. Ob mit den Bauarbeiten allerdings heuer noch begonnen werden kann, hängt davon ab, wie bereits begonnene Arbeiten fertiggestellt werden können, und natürlich auch von der Witterung. Die Kosten für die oben genannten Bauarbeiten trägt das Land Niederösterreich.

Ebenfalls im Bereich des Herrenhauses wird die Gemeinde Breitenstein heuer noch 3 Calla-Straßenbeleuchtungen aufstellen. Damit kann auch in diesem Bereich die Sicherheit für die Bewohner erhöht werden.

Ein Teilstück der Karl Schubert-Straße wurde heuer mit einer Asphaltdecke überzogen. Die Finanzierung erfolgte gemeinsam mit der Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege.

Zusammen mit der Gemeinde Semmering haben wir bereits Streusplitt für den Winterdienst eingelagert. Durch die hohe Menge konnte natürlich ein besserer Preis erzielt werden. Der Winter kann also kommen…

Ihr Bürgermeister
Engelbert Rinnhofer

NÖ Straßengesetz

Auf Grund immer wiederkehrender Fragen von Anrainern einer Landes- und/oder Gemeindestraße möchte ich Ihnen den § 14, NÖ Straßengesetz, wie folgt näherbringen:

Der Grundstückseigentümer hat zu dulden, dass sein Grundstück während Straßenbauarbeiten, winterdienstlicher Maßnahmen und Erhaltungsmaßnahmen vorübergehend in Anspruch genommen wird, wenn dies auf Grund der geringen Straßengrundbreite erforderlich ist.
Weiters hat er zu dulden, dass auf seinem Grundstück Schneezäune aufgestellt oder andere Vorkehrungen getroffen werden, um Schneeverwehungen, Lawinenabgänge oder Steinschläge hintanzuhalten.
Anfallende Oberflächenwässer müssen ungehindert auf sein Grundstück abfließen können.

Der § 93, Straßenverkehrsordnung sagt aus:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Gemeinde Breitenstein ist stets bestrebt, die Gemeindestraßen in Ordnung zu halten, soweit es unser Budget erlaubt. Wasser sucht sich seinen Weg und es rinnt bergab. So kann es auch passieren, dass vor allem auf nicht befestigten Straßen, wie der Sommerhöhe, dem Villenweg und dem Blauen Einschnitt Schottermaterial mit dem Wasser mit geschwemmt wird. Das lässt sich leider nicht vermeiden. Dies sind zum größten Teil Privatstraßen.

Eine Asphaltierung kann nur durch die Bildung einer Wegegemeinschaft erfolgen, die Kosten würden die NÖ Agrarbezirksbehörde und die Anrainer tragen, wobei die Gemeinde Breitenstein einen Anteil von etwa 20 % an Beiträgen leistet. Dazu bedarf es eines Gemeinderatsbeschlusses. Der Obmann der Wegegemeinschaft stellt einen Antrag bei der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege. Diese ist auch bei der Bildung einer Wegegemeinschaft behilflich.

Sollten Sie dazu weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen natürlich gerne für Auskünfte zur Verfügung. Kontaktdaten können Sie im Gemeindeamt erhalten.

Nationalratswahl am 29.09.2013 - Ergebnis

Ich gebe Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger das Ergebnis der Nationalratswahl 2013 bekannt:

	Breitenstein	Österreich vorläufiges Ergebnis
Wahlberechtigte:	280	6,384.331
ausgegebene Wahlkarten:	39	
abgegebene Stimmen	184	4,782.563
Wahlbeteiligung	78,05 %	74,9 %
ungültige Stimmen	7	89.656
SPÖ	31,6 %	26,8 %
ÖVP	29,4 %	24,0 %
FPÖ	19,8 %	20,5 %
BZÖ	2,3 %	3,5 %
GRÜNE	3,4 %	12,4 %
FRANK	10,7 %	5,7 %
NEOS	1,1 %	5,0 %
KPÖ	0,6 %	1,0 %
PIRAT	1,1 %	0,8 %

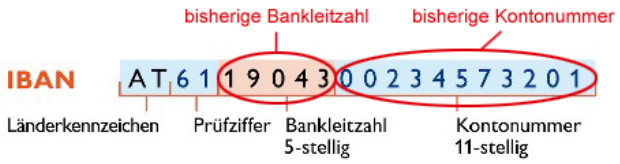
Abbuchungsaufträge

Ab 1.2.2014 werden Österreichs Kreditinstitute im Sinne eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes auf die SEPA-Formate für Überweisungen und Lastschriften umstellen. Mit SEPA wird nicht mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen unterschieden. Das bedeutet, dass BankkundInnen für Überweisungen und Lastschriften künftig statt Bankleitzahl und Kontonummer IBAN und BIC angeben müssen.

An alle Gemeindebürger, die bei uns einen Abbuchungsauftrag haben, ergeht die Bitte, uns die IBAN- und BIC-Daten zur Überprüfung bis spätestens 22. Oktober 2013 übermitteln. Sie können uns diese persönlich, telefonisch, per Mail oder per Fax bekannt geben.

Hier geht es darum, Kosten für eine Rückbuchung durch eine ev. Falschberechnung der Kontodaten hintanzuhalten. Die nächste Vorschreibung wird bereits mit den neuen Kontodaten von Ihrem Konto abgebucht.

Durch Bankfusionen haben sich oft Kontonummer und Bankleitzahlen geändert. Diese sind bisher bei Abbuchungen akzeptiert worden. Durch die Berechnung von IBAN und BIC durch ein Programm ist es aber möglich, dass dies das System nicht mehr erkennt und der Betrag nicht mehr abgebucht werden kann. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Blühendes Niederösterreich

Im Viertelsbewerb 2013 stehen die schönsten Blumenorte fest.
Zum 45igsten Mal haben die Juroren die blumengeschmückten Dörfer und Städte bewertet.

Wie jedes Jahr zeigten sich die teilnehmenden Orte auch heuer wieder von ihrer blumigsten Seite und machten den Juroren die Arbeit nicht leicht. Die ehrenamtlichen Blumenfreunde bemühen sich auch heuer unermüdlich unser Bundesland besonders schön zu präsentieren. Ob für den Tourismus oder auch für die eigenen Bürger angepflanzt ist ein Leben mit Lebensqualität ohne Blumen einfach nicht denkbar. Die Aktion geht ja mittlerweile über die reine Bepflanzung der Orte hinaus und belohnt Orte mit Konzepten, die die Natur näher zu den jungen Menschen bringen. DI Gerhard Six, der Leiter der Aktion zeigt sich begeistert, dass sich auch heuer wieder so viele Gemeinden dem blumigen Wettstreit gestellt haben.
Die Gemeinde Breitenstein konnte im Industrieviertel in der Gruppe 1 hinter Mönichkirchen und Lichtenegg, gemeinsam mit Schwarzenbach, wieder den 3. Platz erreichen. Vielen Dank an die fleißigen Blumenfreunde, die an diesem Erfolg maßgeblich beteiligt sind!

Infos zu unserer Homepage

www.breitentein.at

Sie haben die Möglichkeit, einen Newsletter und / oder einen Veranstaltungsnewsletter zu bestellen. Auf unserer Homepage rechts oben ist ein Button „Newsletter abonnieren“. Wenn Sie sich dort eintragen, erhalten Sie wöchentlich am Donnerstag die Veranstaltungen per E-Mail übermittelt und am Freitag die Neuigkeiten, wie z.B. Anschläge auf der Amtstafel oder andere Neuigkeiten.
Links unter Startseite finden Sie alle anderen Informationen. Klicken Sie einfach einmal hinein.

Aus unserer Mitte sind geschieden:

Prof. Josef DeSordi
Irmgard Hofmann
Josefa Gabauer
Hildegard Stranz

Aufrichtige Anteilnahme

Wir gratulieren ganz herzlich

… zum Geburtstag!

Astrid Bayer-Hraby zum 50. Geburtstag
Dr. Karin Keppert zum 50. Geburtstag
Monika Matzinger zum 50. Geburtstag
Elisabeth Wunderer zum 60. Geburtstag
Maria Hanl zum 70. Geburtstag
Hildegard Rosenbichler zum 70. Geburtstag
Ing. Wolfgang Ambrosch zum 70. Geburtstag
Dkfm. Dr. Eugen Milota zum 70. Geburtstag
Irene Gärtner zum 70. Geburtstag
Friederike Altenburger zum 80. Geburtstag
Anna Janda zum 90. Geburtstag
Maria Auer zum 91. Geburtstag
Hedwig Piglmann zum 94. Geburtstag

… zur Goldene Hochzeit

Mag. Christiane und
Reg.Rat Johann Feit

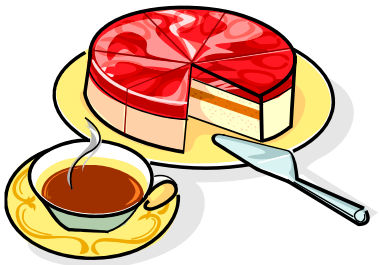
Ilse und Gerhard Fiala

Maria Hanl, Bgm. Engelbert Rinnhofer

Bgm. Engelbert Rinnhofer, Hildegard Rosenbichler, VBgm. Karin Zoubek-Schleinzer

„Natürlich bunt - Platzerl

Im letzten Jahr hat sich sehr viel getan auf unserem Versuchsgelände in der Unteren Bahnstraße. Vor einem guten Jahr wurde hier ja auf dem brach liegenden Grundstück von der Universität für Bodenkultur in Kooperation mit der Initiative „Natur im Garten“ ein Feldversuch für Staudengewächse gestartet. Das Grundstück wurde von zwei Professorinnen untersucht und eine Bestandsliste erstellt, zusätzlich wurden einige Pflanzen ergänzt, die gut zu unserer Vegetationszone passen. Über die letzten Monate konnten viele neue Pflanzen bei Wachstum und Blüte beobachtet werden. Nicht alle eingesetzten Zwiebeln haben ausgetrieben, dafür haben sich andere Pflanzen prächtig entwickelt.
Für einen geplanten Sitzplatz haben die Dorferneuerer eine finanzielle Unterstützung vom Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung erhalten und schon in diesem Herbst wird der Platz für die Sitzgruppe hergerichtet und im Frühjahr rechtzeitig zu Beobachtungssaison werden ein Tisch und zwei Bänke aufgestellt.
Haben Sie Pflanzen, die für dieses Platzerl passen würden? Aber bitte keine Lupinen und Akeleien, denn das sind Pflanzen, die sich besonders stark vermehren und alle anderen Blumen zurückdrängen!
Rückfragen: Manuela Rinnhofer, 0676 315 14 91



EINLADUNG
zum Café Seinerzeit

am Samstag, dem 19.10.2013
ab 14.00 Uhr im Gemeindeamt

Auf Ihr Kommen freut sich der
Dorferneuerungsverein Breitenstein

Punschstand der Dorferneuerung

Am 7. Dezember 2013, ab 16 Uhr, findet der Punschstand des Dorferneuerungsvereines Breitenstein im und rund ums Gemeindeamt statt. Ein genaues Programm wird wieder kurz vor dem Termin bekannt gegeben. Über Gebäckspenden für den Verkauf von hausgemachten Keksen würde sich der Verein sehr freuen. Bitte bis spätestens Freitag, 06.12.2013, 12 Uhr, im Gemeindeamt abgeben.

Herzlichen Dank!

Seniorenweihnachtsfeier

Wie alle Jahre, findet auch heuer wieder die Seniorenweihnachtsfeier statt. Alle Breitenstein GemeindebürgerInnen ab dem 60. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Diesmal haben wir unsere Blunzenwirtin, Babsi Laky, gebeten, die Feier auszurichten. Bitte den Termin vormerken:

Mittwoch, 11. Dezember 2013, um 16.00 Uhr!

Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird dringend gebeten. Eine Fahrgelegenheit wird bei Bedarf wieder organisiert – bitte ebenfalls anmelden!

Klammer Advent

Am Sonntag,
dem 15.12.2013,
findet in der Pfarrkirche
der traditionelle
Klammer Advent statt.
Beginn ist 15.00 Uhr.

Speckbacher Hütte

Die Speckbacher Hütte hat vom

13. Dezember 2013 bis 02. Februar 2014

wegen Urlaub geschlossen!

www.speckbacherhuette.at

Felsräumungs- und Felssicherungsarbeiten

Die Firma Josef Kaim aus Wien wird zwischen dem 14.10.2013 und dem 30.11.2013 Felsräumungs- und Felssicherungsarbeiten im Adlitzgraben entlang der Landesstraße L 4167 durchführen.

Die Baustelle wird sich etwa 1,6 km bis 1,7 km vor Schottwien befinden, dort wo die Felsschutzzäune montiert sind.

Während der Arbeitszeit, Mo – Fr 7.00 bis 17.00 Uhr, wird die Straße halbseitig gesperrt. Von bis zu 15-minütigen Anhaltungen während der Felsräumungsarbeiten muss ausgegangen werden. Außerhalb der Arbeitszeit kann die Landesstraße ungehindert befahren werden.

Die Absicherung der Baustelle erfolgt durch die Straßenmeisterei Gloggnitz.

Wir ersuchen um Verständnis für etwaige Wartezeiten.

BHW NÖ

BHW-Kulturwandertag 2013 in Breitenstein

„Technik, Landschaft, Kultur, Historie„

am 12. Oktober 2013

Das Bildungs- und Heimatwerk Bezirk Neunkirchen freut sich, den diesjährigen Kulturwandertag in Breitenstein zu veranstalten. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit zu machen!

Treffpunkt zwischen 10:00 und 11:00 beim Sportplatz Breitenstein. Das Team des Clubs der Freunde Ghegas bietet geführte Besichtigungen durch das Ghega-Museum an. Über die Besuchergalerie kann das Kalte Rinne Viadukt bestaunt werden, anschließend wird eine Wanderung zur Falkensteiner Höhle und zum Gaiskircherl angeboten.

Gemütlicher Ausklang bei unserer **Blunzenwirtin.** Der musikalische Abschluss durch die Bauernkapelle des Kreuzberger Musikvereins runden das Programm ab!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Breitenstein
Hauptstraße 19
2673 Breitenstein
f.d.R.d.A. Anita Wodl
hergestellt im Eigenkopierverfahren

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:
Amtliche Berichterstattung der Gemeinde Breitenstein
über das kommunale Leben in der Gemeinde

Am 15.11.2013 - Leopolditag

ist das Gemeindeamt geschlossen!

Vorprüfungstermine für Bauvorhaben

20.11.2013, 12.03.2014, 14.05.2013

Bitte reichen Sie die Unterlagen zu Ihren Bauvorhaben rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vor dem Vorprüfungstermin) am Gemeindeamt ein.

Ausbildung zum Wildbachaufseher

Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, sind alle Gemeinden verpflichtet, die Wildbäche zu begehen, um Gefahren, die im Falle eines Starkregen-ereignisses auftreten können, so weit wie möglich zu verhindern. Einen 100%igen Schutz gegen Hochwasser wird es nie geben können! Schon allein aus Kostengründen ist das nicht zu realisieren.

Es ist notwendig, unsere Mitarbeiter gut auszubilden. Darum werden unser Gemeindearbeiter, Herr Herbert Rumpler, und ich im April 2014 in Altenberg an der Rax an einem Ausbildungskurs zum ÖWAV-Wildbachaufseher teilnehmen.

Ziel dieses ÖWAV-Kurses ist die Schulung von Wildbachaufsichtsorgangen, um die Aufgaben im Bereich der Wildbachaufsicht und laufenden Überwachung von Schutzbauwerken gem. § 101 Forstgesetz zu erfüllen.

Die Ausbildung richtet sich an jene Aufsichtsorgane von Gemeinden, Wasserverbänden, Wasser-genossenschaften, Forstdiensten, Behörden, Verkehrsunternehmungen, Straßenerhalter und Forstbetrieben, die die regelmäßigen und laufenden Überwachungsaufgaben erfüllen müssen. Die Ausbildung ist umfassend und interdisziplinär ausgerichtet und deckt alle relevanten Inhalte in rechtlicher, technischer, ökologischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht ab, wobei das Wissen praxisnahe mit ausreichend Zeit im Gelände vermittelt wird. Die Absolventen sind zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Planung und Durchführung von laufenden Überwachungs- und Inspektionsaufgaben und zur Dokumentation derselben ermächtigt.

Die Kursinhalte werden nicht nur praxisnah aufbereitet und gelehrt, sondern direkt in der Natur angewendet und erlebt.

So startet der erste Kurstag mit Wildbachkunde am Vormittag, gefolgt von einer Exkursion und endet mit Vorträgen über häufige „Übelstände in Wildbächen“.

Tag 2 beginnt mit einer Wildbach-begehung. Danach werden die Dokumentationen ausgearbeitet.

Der letzte Tag beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundlagen.

Der ÖWAV (Österr. Wasser- und Abfallwirtschafts-verband) bietet auch viele andere Kurse an. Unser Bauhofmitarbeiter, Herr Norbert Weinzettl, hat dort Kure besucht und die Wassermeisterprüfung abgelegt. Er besucht regelmäßig weiterführende Lehrgänge. Damit kann eine gut funktionierende Wasserversorgung durch die Gemeinde gewährleistet und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

„Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax

- 8 Gemeinden arbeiten zusammen –

Die Weltkulturerbe-Region zählt zu einer sogenannten Kleinregion und ist eine Plattform zur freiwilligen Zusammenarbeit von Gemeinden. Sie dient zur Entwicklung gemeinsamer Vorhaben, zur Lösung ähnlicher Herausforderungen und zum Erfahrungsaustausch. In Niederösterreich gibt es insgesamt 59 Kleinregionen. Die *Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax* ist eine davon.

Ein zentrales Thema in der Region ist das Welterbe Semmeringeisenbahn, welches seit 1998 zum UNESCO Weltkulturerbe zählt.

Im Jahr 2007 wurde die Kleinregion *Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax* gegründet. Diese besteht aus den 8 Mitgliedsgemeinden **Breitenstein, Gloggnitz, Payerbach, Prigglitz, Reichenau, Schottwien, Schwarzau i. Geb. und Semmering**.

Die Obfrau der Kleinregion ist die Gloggnitzer Bürgermeisterin Frau Irene Gölles.

Die Basis für eine erfolgreiche Kooperation ist eine gemeinsame Zielvorstellung der Beteiligten. Dies gilt natürlich auch für die Kooperation zwischen mehreren Gemeinden. Daher hat sich die Weltkulturerbe-Region im Rahmen von mehreren Workshops mit der Festlegung von gemeinsamen Zielen beschäftigt.
Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Schwerpunkten wie die Identität mit der Region und ein gemeinsamer Regionsauftritt, die Raumentwicklung mit den Themen „Bauen im Welterbe“ und „Attraktivierung der Region als Wohnstandort“, sowie Mobilität und technische Infrastruktur, wobei hier die öffentliche Erreichbarkeit in der Region ein wichtiger Punkt ist.

v.l.n.r.: Regionalmanager Andreas Weiss, Bgm. Horst Schröttner, Stadtrat Walter Zwarnig, Bgm. Irene Gölles, GR Bettina Smetana, GR Wolfgang Ruzicka, VizeBgm. Karin Zoubek-Schleinzer, GR Joachim Köll

Kreuzberger Musikverein Termine 2013			
Tag	**Datum**	**Veranstaltung**	**Zeit**
Freitag	01.11.2013	Allerheiligen Reichenau	
Freitag	01.11.2013	Allerheiligen Klamm	14.00 Uhr
Samstag	30.11.2013	Schlusskonzert in Reichenau	19.00 Uhr
Sonntag	15.12.2013	Klammer Advent	15.00 Uhr
Samstag	11.01.2014	Vorankündigung Christbaumweitwerfen	13.30 Uhr
Samstag	25.01.2014	Vorankündigung Kränzchen	20.30 Uhr

Ehrung verdienter Musiker

Herr Josef Fischer, Vertreter des NÖ Blasmusikverbandes, hat die Musiker des Kreuzberger Musikvereines für mehr als 15 Jahre bzw. mehr als 25 Jahre aktive Musikausübung geehrt. Am Foto fehlt leider Herr Franz Schremser jun.!

v.l.n.r.: Gerhard Grubner, Rene Grubner, Peter Vosel, Bernhard Steinhöfler, Michael Vosel, Gerhard Rinnhofer, Josef Fischer

Autoslalom - das war Breitenstein 2013

An diesem Tag, es war der 28.7.2013, gab es nur ein einziges lokales Gewitter in ganz Österreich und das hat uns mit voller Wucht getroffen. Starkregen und Hagel haben die Rennstrecke in kürzester Zeit unbrauchbar gemacht. Die Veranstaltung musste abgebrochen werden.
Bis zum Abbruch konnten die Klassen: Tagessieg verst., Tagessieg Serie, Damenklasse, Dieselklasse und E2 plangemäß und ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgezogen werden. Ein großes Lob an dieser Stelle an das sehr disziplinierte Starterfeld.
Tagesbestzeit erreichte wieder Rene Panzenböck, er konnte jedoch seinen 2011 aufgestellten Streckenrekord nicht unterbieten.
Danke an die Gemeinde Breitenstein, die Feuerwehr Breitenstein, Arbeiter-Samariterbund sowie an alle freiwilligen Helfer.

Ergebnisse:

Tagessieg verstärkt
1. Panzenböck Rene, VW Schneider Polo
2. Müllner Andreas, BMW E36 M3

verstärkt bis 1400 ccm
1. Panzenböck Rene, VW Schneider Polo
2. Biesinger Christian, VW Polo 1

verstärkt bis 1600 ccm
1. Wagner Robert, VW Golf 1
2. Bointner Reinhard, Seat Ibiza

verstärkt bis 2000 ccm
1. Zöchling Manfred, VW Golf 1 GTI 16V
2. Schwarz Robert, Honda CRX

verstärkt über 2000 ccm
1. Müllner Andreas, BMW E36 M3
2. Mayr Christian, VW Käfer

Tagessieg Serie
1. Halper Michael, Ford Focus RS
2. Reichmann Manuel, Porsche 911

Serie bis 1400 ccm
1. Bek Horst, VW Polo
2. Schachinger Thomas, Fiat Panda HP 100

Serie bis 2000 ccm
1. Huber Markus, Honda Civic
2. Wendolsky Patrik, VW Golf 3 GTI 8V

Serie über 2000 ccm
1. Halper Michael, Ford Focus RS
2. Reichmann Manuel, Porsche 911

Damenklasse
1. Steiner Beate, Seat Leon TDI
2. Wagner Tamara, VW Golf GRI 16V

Dieselklasse
1. Seyser Leo, VW Golf 5 R-TDI
2. Steiner Beate, Seat Leon TDI

E 2 – formelfrei
1. Panzenböck Rene, VW Schneider Polo
2. Zöchling Manfred, VW Golf 1 GTI 16V

weitere Infos erhalten sie auf der Homepage

www.sl-motorsport.at

Impressionen vom Gemeindeausflug

Schön war es - nicht nur das Wetter. Anstrengend sicher, aber wir haben so viel gesehen. Danke an alle, die heuer mitgefahren sind. Denn nur dadurch können wir den Gemeindeausflug weiterhin durchführen!

Hier ein paar Bilder zum Erinnern…

Der „brave Soldat Schwejk“ hat uns im Altmarktkeller besucht und für gute Unterhaltung gesorgt

Auf Besichtigungstouren werden Personen immer von hinten fotografiert ☺ hier vor der Moritzburg. Viele beeindruckende Gebäude, Burgen und Schlösser haben wir gesehen.

Die Basteibrücke wurde mitten in die Felsen gebaut. Da steht man oben und bestaunt die Felsformationen in der Sächsichen Schweiz. So viele fantastische Eindrücke!

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Wiedereinstieg der Gemeinde Breitenstein und des Dorferneuerungsvereins in die aktive Förderphase

Nach einigen Jahren „Pause“ bzw. „eigendynamischem Prozess“ wurde uns von der NÖ Dorferneuerung der Wiedereinstieg in die aktive Förderphase angeboten, das heißt, dass auch kleinere und größere, kostenaufwendigere Projekte vom Land NÖ wieder finanziell unterstützt werden.
Im Rahmen von zwei Dorfgesprächen im April warfen Vertreter des Gemeinderats, Vereinsmitglieder und engagierte Bürgerinnen einen Blick zurück auf 8 Jahre Dorferneuerung in Breitenstein, analysierten Stärken und Schwächen im Ort und entwickelten Ideen für die Zukunft, wobei die Bereiche Wirtschaft, Mobilität & Umwelt und Bauen & Wohnen den anwesenden Teilnehmern ein besonderes Anliegen waren. Aus diesem Material wurde das neue Leitbild für die kommenden Jahre erstellt.

Unsere Leitziele für Breitenstein in den kommenden Jahren:

- Verbesserung der Nahversorgungsmöglichkeiten
- Forcierung eines sanften Tourismus
- Erhöhung der persönlichen Mobilität der Ortsbewohner
- Forcierung erneuerbarer Energieträger
- Ansprechendes und funktionales Ortsbild
- Attraktive Freizeitmöglichkeiten für alle Altersgruppen
- Stärkung der Ortsgemeinschaft, der Zusammengehörigkeit in der Gemeinde, auch der besseren Integration von Gästen und Zweitwohnsitzern

Wir alle sind Dorferneuerung!

Die Umsetzung dieser Ziele obliegt aber nicht nur der Gemeinde oder dem Dorferneuerungsverein, sondern es ist die gesamte Bevölkerung hier aufgerufen, einen Beitrag zu einem lebenswerten Breitenstein zu leisten und sei es auch nur, das bestehende Angebot an Veranstaltungen und Einrichtungen aktiv zu nutzen und aktiv an einem lebendigen Ortsleben teilzunehmen. Wir sind aber auch offen für alle Vorschläge und Ideen und nehmen gerne sachliche Kritik und gute Anregungen entgegen!
Das neue Leitbild für die Dorferneuerung in Breitenstein können Sie gerne im Originaltext auf der Gemeindehomepage abfragen oder vom Dorferneuerungsverein unter karin.zoubek@aon.at anfordern.

WISSEN SCHÜTZT

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
  Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
  Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge,** die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist,** denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft** unter der österreichweiten **Rufnummer 059 133** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH veranstaltet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Neunkirchen** regelmäßige Sprechtage.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch vertraulich.

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17:
Di. 05.11.2013, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer, 2620 Neunkirchen, Würflacher Straße 1:
Mo., 21.10. und
Mo., 16.12.2013, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung mit Ihrem regionalen Bildungsberater, Herrn Wolfgang Grohs! Telefonisch: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

NÖ Heizkostenzuschuss 2013/2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.
Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld / Notstandshilfe den genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können ab sofort, aber bis spätestens 30.04.2014, bei der Gemeinde gestellt werden.

Geltende Richtsätze in €:	Ausgleichs-zulage § 293	Arbeits-losen-gesetz
Alleinstehend	837,63	976,68
Alleinerziehend, 1 Kind	966,88	1.127,37
Alleinerziehend, 2 Kinder	1.096,12	1.278,06
Alleinerziehend, 3 Kinder*	1.225,36	1.428,76
Ehepaar, Lebensgefährten	1.255,89	1.464,36
Paar, 1 Kind	1.385,13	1.615,05
Paar, 2 Kinder	1.514,37	1.765,74
Paar, 3 Kinder*	1.643,61	1.916,44
3. Erwachsene Person**	418,25	487,67
* für jedes weitere Kind	129,24	150,68
** für jede weitere erwachsene Person	418,25	487,67

Ärztedienst 4. Quartal 2013

Datum	Dienst ab	Dienst bis	diensthabender Arzt diensthabende Ärztin
12.-13.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr Koll
19.-20.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
26.-27.10.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
01.11.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
2.-3.11	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
9.-10.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
16.-17.11	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
23.-24.11.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
30.11.-1.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
7.-8.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
14.-15.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
21.-22.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
24.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
25.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
26.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
28.-29.12.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
31.12.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll

Wochenenddienst:

Samstag von 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertagdienst:

Vorabend 20 Uhr bis am Tag nach dem Feiertag 7 Uhr

Dr. Hans Peter Seit
Tel. 02662-44 200
Zenzi Hölzl-Straße 2
2640 Gloggnitz
Ordinationszeiten:
Mo, Mi 7.30 - 11 Uhr
Tel. 02663-80114
Schottwien 49
2641 Schottwien

Dr. Andreas Weirer
Tel. 02664-2262-0
www.dr-weirer.at
Semmering 56
2680 Semmering
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 11 Uhr
Do 17 - 19 Uhr

Dr. P. Windbrechtinger
Tel. 02662-429 29
Ordinationszeiten:
Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Di 7.30 - 12 Uhr
Mi 14.30 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Dr. Karl Renner-Pl. 2
2640 Gloggnitz

Dr. Christian Koll
Tel. 02662-433 50
Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 7.30 - 11 Uhr
Di, Fr 16.30 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Richtergasse 19
2640 Gloggnitz

Dr. Christian Baumfrisch
Tel. 02662-426 50
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 7-11 Uhr
Mi 13.45 - 17 Uhr
Sparkassenplatz 5
2640 Gloggnitz

NOTRUFE
Rotes Kreuz 144
ärztl. Bereitschaft 141
Bergrettung 140
Krankentransport 14844

Notdienst der Gloggnitzer Ärzte:

Bereitschaftsdienst ist Notdienst!

Um für Notfälle bereit sein zu können, ersuchen wir Sie, die Ordinationszeiten um 9 Uhr **und** um 16 Uhr einzuhalten und Visiten bis 12 Uhr anzumelden.

Urlaub unserer Ärzte	
Dr. Weirer	31.10.2013
Dr. Seit	31.10.2013
	23., 27. u. 30.12.2013

Arzt auf Fortbildung	
Dr. Seit	21.-22.11.2013
	29.11.2013

Thema Müll

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonnen rechtzeitig für die Abholung durch die Firma Saubermacher bereit. Aus hygienischen Gründen kann kein Austausch der Mülltonnen mehr durchgeführt werden!

Geben Sie in die grünen Tonnen keinen Grasschnitt oder sonstige „grüne“ Abfälle hinein. Dafür gibt es die Biotonne! Wir müssen sonst für die Sortierung bezahlen. Diese Kosten werden in Zukunft an den Verursacher weiterverrechnet. Sollte dieser nicht ausgeforscht werden können, verteuert sich die Müllabfuhr für alle Gemeindebürger. Und das wollen wir sicherlich nicht!

Es wird, wenn sich die Situation in Zukunft nicht bessert, ein Gemeindearbeiter bzw. ein Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes mit dem Müllwagen mitfahren und dokumentieren, wo die Mülltonnen nicht zur Abfuhr bereit gestanden sind bzw. um zu kontrollieren, ob die Mülltrennung gewissenhaft durchgeführt wird.

Es wurde uns einige Male berichtet, dass Müllcontainer von sogenannten „Mülltouristen“ befüllt werden. Das ist absolut nicht nötig, denn jeder hat zu Hause eine eigene Mülltonne. Sollte die für einen Abfuhrtermin einmal nicht ausreichen, können Sie Müllsäcke auf der Gemeinde kaufen.

Bitte helfen Sie uns, Kosten einzusparen, in dem Sie Ihren Müll sorgfältig trennen!

Farbaktion

Färben, Schneiden, WFÖ/L
inklusive Pflege- und
Stylingprodukte

ab **69,90 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Aktion gültig von 1. bis 31. 10.2013

Do: 8 – 12 Uhr
Friseur und Fußpflege
Fr: 13 – 18 Uhr
& nach tel. Vereinbarung

Tel.: 0664/355 03 01

frisuren
WERKSTATT

Ganz einfach Energie erzeugen.

Mit dem EVN SonnenKraftwerk.

Produzieren Sie mit einer Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom und sparen Sie damit bares Geld. Denn ein EVN SonnenKraftwerk am Dach ist nicht nur leistbar, sondern stellt eine lukrative Wertanlage dar. Und mit umweltfreundlichem Strom aus Solarenergie tragen Sie auch aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Basis Ihres Stromverbrauchs erhalten Sie von uns ein maßgeschneidertes Konzept, damit das EVN SonnenKraftwerk nicht nur auf Ihr Dach, sondern auch zu Ihrem Leben passt. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt KLIEN Förderung sichern:

evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Aktueller Kurzbericht aus dem Fachgebiet Verkehr – BH Neunkirchen

Im August 2013 sind insgesamt 47 Anzeigen wegen Lenkens von Fahrzeugen in einem alkohol- oder suchtgiftbeeinträchtigten Zustand gegen Personen, die im Bezirk Neunkirchen den Hauptwohnsitz haben, eingelangt.

Davon betrafen 13 Anzeigen Übertretungen nach dem Führerscheingesetz (0,50 – 0,79 Promille); 34 Anzeigen waren Übertretungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (d.h. ab 0,80 Promille oder wegen Sichtmittelmissbrauchs). Während die Übertretungen nach dem Führerscheingesetz Geldstrafen zur Folge haben, führen die Anzeigen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 zu Geldstrafen, Entziehungen von Lenkerberechtigungen und Fahrverboten.

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen möchte auf die Konsequenzen hinweisen und fordert alle Straßenbenützer auf, im Falle von Alkoholkonsumation auf das Lenken von Fahrzeugen zu verzichten.

Verein Wohnen

NÖ ERSTBERATUNG WOHNEN

Mit Schreiben vom 19. September 2013 hat uns die NÖ Landesregierung auf den Verein Wohnen aufmerksam gemacht.
Wohnen ist ein Grundrecht und der Verlust der eigenen vier Wände stellt vor allem finanziell und sozial benachteiligten Menschen vor große Herausforderungen. Um Menschen in Wohnungsnot rasch helfen zu können, finanziert das Land Niederösterreich ein neues Angebot. Der „Verein Wohnen“ hat nun die **Erstberatung für Menschen in Wohnungsnot“** gestartet und bietet Beratungsleistungen an.
Ziel der Erstberatung ist es, eine Linderung der persönlichen Notlage zu erreichen. In der Erstberatung erfolgt in erster Linie Orientierung am Wohnungsmarkt, Hilfe zur Selbsthilfe und wenn notwendig Vermittlung an vereinsinterne oder andere zuständige Betreuungseinrichtungen.

02742-355 934-100
erstberatung@vereinwohnen.at
www. vereinwohnen.at

Gefördert vom Land NÖ, Abteilung Wohnungsförderung und Abteilung Soziales.

Landesklinikum Neunkirchen

Peischinger Straße 19
2620 Neunkirchen
Tel. 02635-9004

E-Mail:
office@neunkirchen.lknoe.at

Kollegiale Führung

Ärztlicher Direktor:
Prim. Dr. Gerhard Koinig, MBA
Pflegedirektorin:
DGKS Maria Aichinger, MSc, MAS
Kaufmännischer Direktor:
Dipl. KG-BW Johann Ungersböck

Abteilungen:

Anästhesie und Intensivmedizin
Chirurgie
Gynäkologie und Geburtshilfe
Innere Medizin
Orthopädie, Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Institute für

Medizinisch-chemische und molekular-biologische Labordiagnostik mit Blutdepot
Physikalische Medizin und Rehabilitation
Radiologie

Statistik 2012

Ambulante Frequenzen	121.751
Stationäre Aufenthalte	14.605
Operative Leistungen	7.354
Durchschnittliche Verweildauer	5,84 Tage

Im Landesklinikum Neunkirchen sind 860 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Stand: 2. Halbjahr 2012).

Aufteilung nach Berufsgruppen:

Ärztliches Personal:	137
Pflegepersonal:	429
Wirtschaftliches Personal:	205
Sonstiges, nicht ärztliches, medizinisches Personal	89

Daten aus dem Bericht der Landeskliniken-Holding, September 2013. www.lknoe.at